



GEMEINSAM WIRKEN URBANE PRAKTIKEN DES WANDELS

Foto: manuel frauendorf fotografie

SAVE THE DATE
**9. HOCHSCHULTAG DER NATIONALEN
STADTENTWICKLUNGSPOLITIK**
05. – 06. JUNI 2025
IM KINDL LOCATIONS IN BERLIN
AM SUDHAUS 3, 12053 BERLIN
WWW.DASL.DE

**DEUTSCHE AKADEMIE FÜR STÄDTEBAU
UND LANDESPLANUNG E.V.**
BISMARCKSTR. 107, 10625 BERLIN
FON: 030 / 23 08 22 31, INFO@DASL.DE



GEMEINSAM WIRKEN

URBANE PRAKTIKEN DES WANDELS

Über Städte in ihrer gesellschaftlichen und räumlichen Dimension nachzudenken, heißt, sich mit ihrer Komplexität auseinanderzusetzen. Unsere Städte spiegeln gesellschaftliche Prozesse wider und befinden sich im ständigen Wandel. Hierfür sind Allianzen, gemeinsame Ziele und Erzählungen erforderlich, aber auch neue Formen der Planung und ihrer Umsetzung, um den Wandel aktiv zu gestalten.

Der 9. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik versammelt am 5. und 6. Juni 2025 im KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst in Berlin unter dem Motto „Gemeinsam Wirken – Urbane Praktiken des Wandels“ Akteure aus Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft. Wir diskutieren innovative Ansätze, kollaborative Strategien und zukunftsweisende Lösungen für die Stadtentwicklung. Im Fokus stehen bewährte und neue urbane Praktiken, die zeigen, wie räumliche Transformation gelingt – vom lokalen Engagement bis zu strukturellen Veränderungen. Lassen Sie uns gemeinsam Perspektiven entwickeln und Handlungsspielräume erweitern!

Die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. lädt erneut zum Dialog und Austausch über zentrale Fragen der aktuellen Stadtentwicklungspolitik und deren Umsetzung in der gesellschaftlichen Praxis sowie in Forschung und Lehre ein.

Der Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ist seit 2009 ein Baustein der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, die gemeinsam von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden getragen wird.

gefördert durch

NATIONALE
STADTENTWICKLUNGS
POLITIK



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages